

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr,
Nachmittags 5—6 Uhr.

Zur Abgabe einzelner Nummern nach 8 Uhr
die Postkasse nicht verhandeln.

Annahme der für die nächstliegende
Kammer bestimmten *Zeitung* zu
Wodanstr. 10 bis 3 Uhr Nachmittags,
zu Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Cito Altmann, Unterleiterstraße 1.
Cotta'sche, 23 part. u. Königstraße 7,
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 212.

Montag den 30. Juli 1888.

82. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Becknitzmachung.

Das zur Erinnerung an die großen Taten unseres Heeres und Volkes im Kriege 1870/71, an die im Kampfe für das Vaterland Gefallenen und an die Wiederherstellung des deutschen Reichs in unserer Stadt errichtete Denkmal soll am

18. August ab. 10. Vormittags 11 Uhr,

entkleidet werden.

Zur Befestigung an der hiermit verbundenen Seite

liefert wir

amtliche Offiziere und im Offiziersraume befindende

Militärpersone, welche dem deutschen Heere angehören oder angehört haben und in Leipzig oder näherer Umgebung wohnen.

amtliche Combatanten des Krieges 1870/71, welche

den Regiments 106, 107, 108 angehört haben.

amtliche Combatanten dieses Krieges, welche in

Leipzig oder näherer Umgebung wohnen.

die in Leipzig oder näherer Umgebung wohnhaften

nächsten Angehörigen (Eltern, Witwen, Kinder, Ge-

schwister) von im Kriege Gefallenen

hierdurch ein.

Somit die Engländer in Uniform erscheinen werden, be-

dorf es keiner weiteren Anmeldung, alle Ueberreden erüben wir,

bis mit 9. August ab. 10.

bei unserem Quartieramt

Stadtbaum, Obstmarkt, Zimmer 106/107

unter Vorwegung der ihre Ausübungserlaubnis erreichenden

Papiere für anzumelden und dort die Einladungskarte in Empfang zu nehmen, bei vor dieser Stelle sich senden zu lassen.

für die Frauen, welche als Angehörige von Gefallenen

Theil nehmen, wird eine Tribune zur Verfügung gestellt werden.

Leipzig, den 24. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Deutscher.

Becknitzmachung.

Die Aufführung

der Erd- und Maurerarbeiten

für

den Gasbehälter

bei dem Erweiterungsanbau der II. Gasanstalt soll an einem

Unternehmer in Accord vertragen werden.

Die Bedingungen und Verträge für diese Arbeiten

liegen im Bureau des Gasanstalt in Connexion aus

und können daher einzusehen resp. entnommen werden.

Berufliche Offiziere sind verpflichtet und mit der Ausschrift:

„Gasbehälter, Erd- und Maurerarbeiten

versehen in der Statuatur des Rates, Rathaus, 1. Etage,

und zwar bis zum

Mittwoch, den 8. August ab. 10.

Nachmittags 5 Uhr

eingreichen.

Der Rath behält sich jede Entschließung und insbesondere

das Recht vor, sämtliche Offiziere abzulehnen.

Leipzig, am 27. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig. Deputation

zu den Gasanstalten.

Becknitzmachung.

Von Montag, den 30. d. Mon.

wird wegen vorzunehmender Flößereiarbeiten

die Packstraße

auf der Strecke von der Gedenkstraße bis einschließlich ihrer

Strecke auf die Dauer der Arbeiten

für allen unbefestigten Fahrverkehr

gesperrt.

Leipzig, den 26. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 564. Dr. Georgi. Deutscher.

Gewölbe-Vermietung.

Dam im Gewölbe der Georgenballe (Brühleite)

beständige Gewölbe Nr. 5, das zweite von der Goethe-

straße aus gesehen, soll vom 1. August ab. 10. an

an einjährige Rendigung anderweitig ver-

mietet werden.

Werbegruß find auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer

12, anzubringen, wobei auch die Vermietungs-

bedingungen eingeschlossen seien.

Leipzig, den 23. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 4605. Dr. Georgi. Deutscher.

Aerztlicher Bezirksverein

Leipzig-Stadt.

Die Mitglieder werden angefordert, ihre Zustimmung zu

der Aufstellung des Concours der Sanitäts-Abteilung den Vor-

stand dieserseits auszusprechen.

Über die Vorschläge zur endgültigen Regelung werden die

Bezirksvereine Leipzig-Stadt und -Land in gemeinschaftlicher

Sitzung beschließen lassen.

Leipzig, 29. Juli 1888.

Im Auftrage:

Dr. Dörfel, II. Schriftführer.

Richtamtlicher Theil.

Leipzig, 30. Juli.

* Der Wiener „Neue Freie Presse“ zufolge soll der Heilige Stuhl vertraulich in Kenntniß gelegt worden sein, daß Kaiser Wilhelm dem italienischen Hofe im Oktober einen Besuch in Rom machen werde. Im Falle solch man darüber sehr besorgt sein.

* Der Kaiser hat durch Erlass vom 9. Juli bestimmt, daß in sämtlichen Schulen der preußischen Monarchie die Geburts- und Todesstage der Kaiser Wilhelm I. und Friedrich IV. sowie der vaterländische Geben- und Erinnerungstage begangen werden. Der Kultusminister bringt diesen Erlass zur allgemeinen Kenntniß, indem er gleichzeitig an sämtliche Oberpräsidenten, Provinzial-Schulräte, Regierungen folgende Verfügung ergehen läßt:

Indem ich die mir unterstellten Schulbehörden bitten, mit der Ausführung dieses Allerhöchsten Erlasses beauftragt habe, ist mich mit dem vollen Vertrauen bewußt, daß die verordnete Schule den St. Majestät aufgerufenen Willen freudig und verständiglich gilt und in kürzester Zeit verwirklicht wird. Weil es den Begriffe der Städte entspricht, von denen die verordneten Schichten die in ihnen liegen Abtheilungen durchdringen wollen, wird die Schule die ihnen gewidmete Tugend nicht in leidlicher Weise begehen. Schon wird sie dieselben ihrer gewohnten Arbeit widmen, doch über mit einer Stunde einzelne ihrer belästigen, durch welche die Gemüthe des gesamthaften Schulgebäudes in Einschluß gelangt und in der Betrachtung der Thales und Tagen des Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs erhaben und mit dankbarem Ansehen gegen König und Vaterland erhöht werden.

* Der genaue Tag der preußischen Landtagswahl steht nicht noch nicht festgestellt zu sein, doch verläuft aus guter Quelle, daß der erste Tag des November für die Wahlwählerwahlen in Aussicht genommen ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Der genaue Tag der preußischen Landtagswahl steht nicht noch nicht festgestellt zu sein, doch verläuft aus guter Quelle, daß der erste Tag des November für die Wahlwählerwahlen in Aussicht genommen ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in dem vollkommenen Zusammenbruch seiner Partei und aller seiner Verbündeten scheint haben, was von ihren ehemaligen Gouverneuren zu verdanken ist.

* Am 20. Juli feiert Herr Eugen Richter seinen 50jährigen Geburtstag und in fortwährenden Kreisen bereitet man für diesen Tag großartige Feierlichkeiten vor. Zur Befreiung preußischer Landstreitkräfte soll dem großen Volksfest an diesem Tage ein stande überreicht werden, der an die Höhe von 100 000 T. erreicht hat. Wenn Herr Richter an diesem Tage auf seine politischen Erfolge zurückblickt, so wird er sich selbst ehrlicher Weise gehoben müssen, doch in nichts als in

Großen-Politikum, ebenfalls, Montags 4 Uhr.
Kabinett 1. animalische Ausstellung, Turnierstr. 16, Mothen, 11—1 Uhr.
Ruhberghauskaffee, Karlsplatzstrasse 31, Weinstag und Sonntags
von 9—10 Uhr, täglich geöffnet.

Gräserkaffee ebenfalls, 1. Etage, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Hauskaffee für Damen, Reisen, Güte- und Tageszeitungen
Zeilstrasse 10, Seite der Thomaskirche, 2, 8—9 Uhr.

Grässbach im alten Jacobshospital, an den Wohnungen von
Joh. 6 bis Kleine 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von 10 bis 11
Uhr, Montags 1 Uhr geöffnet.

Grässbach-Museum, geöffnet von 12—4 Uhr. Eintrittskarte 1 Kr.
Neues Theater, Beleuchtung befehltes Nachmittags von 2—4 Uhr.

Geistliches Gewandhaus, täglich von 9 Uhr bis Nachmittags
3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten 1 Kr. 4 Kr. Sessel für Severe
und ausdrückliche Geschäftlichkeit bei Eintritt von wenigstens
20 Minuten 1 Kr., 4 Kr. Berlin sind auf Verlustkarte zu lösen.

Del Negro's Ausstellungskaffee, Kochstr. 10, II. Stockhalle),
15 wegen Renovierung bis auf Weiteres geschlossen.

Kreis Kaffee, Beleuchtung Weinstag 9—10 Uhr, Sonntag 1/11
bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 10 Kr. beim Kaufmänner.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind bis 1. September
geschlossen, die Ausstellung wird bis zum 15. August
geschlossen bleiben, das ab 15. August wieder aufgenommen wird.
Ausstellung der Kunstsammlungen und der Kunstsammlungen
der Deutschen Universität, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuh-
macher und Schuhfabriken, Schuhvergesser, Sattler- und
Sickelfabriken, sowie Töpfereien, Fliesen- und
Wandschalen, etc. etc.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppel.

Spezialitäten: Wasserstandsanzeiger und Strahlapparate.

Fabrik: Mittelstraße 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt

Berlin, Druckerei.

Annahme: Ida Lehmann, Katharinenstrasse 11.

K. A. Seifert, Wurzen.

Fabrik von Kreiselschaltern für Gas und elektrisches Licht.

(Ausstellungskaffee: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Sämtliche Gummiwaren empfohlen

2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Sogenannte Gummi-Wäsche (weiß und braun).

Deutsche Univers.-Wäsche (schneeweiß).

Arnold Reinhagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuh-

macher und Schuhfabriken, Schuhvergesser, Sattler- und
Sickelfabriken, sowie Töpfereien, Fliesen- und
Wandschalen, etc. etc.

Robert Kiehle, Nähmasch-Fabrik, Turnerstr.

Gummiwaren-Bazar

19 Petersstrasse 10.

Verwandt-Geschäft Hey & Edlich,

18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Neuenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Montag, 30. Juli 1888.

192. Oberzimmers-Bühne (4. Seite, gelb).

Aufführung 7 Uhr.

Legtes Säckspiel des Herrn Adalbert Matzowsky

am Stadt-Theater zu Hamburg.

Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzung H. H. v. Schlegel.

Vorsetzen:

Gesetz, Urteil von Berou. Herr Terster.

Gest Park, Kommandeur des Briten. Herr Schramm.

Montag, 1. August 1888. Herr Kästner.

Capulet, 1. Haupt einer Familie, welche Herr Kästner.

Romeo, Montague's Sohn. Herr Schlegel.

Mercutio, Kommandeur des Prinzen und Romeo's Bruder. Herr Kästner.

Escalus, Montague's Sohn und Romeo's Freund. Herr Kästner.

Tibalt, Sohn der Capulet. Herr Matthaei.

Paris, Kommandeur des Franzosen. Herr Matthaei.

dem franz. Kommandeur. Herr Matthaei.

d. Ritter, 29. August's Sohn. Herr Matthaei.

der Schatzkiste. Herr Matthaei.

dem Leutnant Thorbecke. Herr Matthaei.

Dreizehnter Thorbecke. Herr Matthaei.

Waisenhaus des Wallen. Herr Matthaei.

Waisenhaus des Hoch-

schwunders. Herr Matthaei.

Waisenhaus des Wallen. Herr Matthaei.

III. Internationale und Jubiläums-Kunst-Ausstellung
im Glaspalast
bis Ende October 1888.

München

Deutsch-nationale Kunst-Gewerbe-Ausstellung
am Isar-Quai
bis Ende October 1888.

Grosse, gemeinsame Ausstellungs-Lotterie. — Auf 300 Tausend Loose 150 Tausend Treffer.

Jedes zweite Los gewinnt. Wer ein gerasches und ein ungernes Los nimmt, sichert sich mindestens einen Treffer. Preis des Looses 2 Mark. Gegen Einwendung von 4.30 Mk. verschickt das unterzeichnete Lotteriebüro und dessen zahlreiche Verkaufsstellen 2 Lose und die Ziehungsliste (mindestens 1 Treffer garantiert); für 8.50 Mk. — 4 Lose (2 Treffer garantiert); für 12.40 Mk. — 6 Lose (3 Treffer garantiert); für 16.40 Mk. — 8 Lose (4 Treffer garantiert); für 21 Mk. 10 Lose und 1 Freilos (also 11 Lose, mindestens 5 Treffer garantiert). Wird die Sendung eingeschrieben gewünscht, so sind je 20 Pf. mehr zu senden. Adresse: „Lotteriebüro der Ausstellungen“, München.

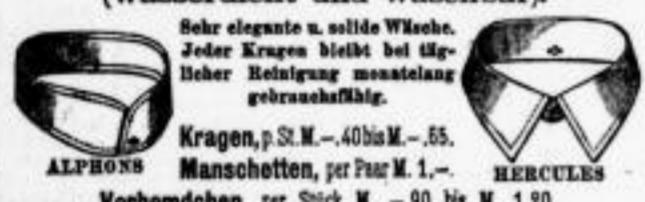
MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden

MEY's sogenannte Gummi-Wäsche (wasserdicht und waschbar).



MEY & EDLICH
Königl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18, und Plagwitz, Nonnenstrasse 28.

„Photophores“.

D. R.-P. No. 26920.

Wir thun hierdurch mit, dass uns von Herrn Guibert-Martin, St. Denis, für die Photophore-Wasserstandgläser mit rothen Streifen auf weissen Hintergrund der Alleinvertrieb für Deutschland übertragen werden ist.

Hecht & Koepe, Leipzig.

Photographie Centralstr. 7. Gebr. Siebe.

Photographien, Del- und Quadrat-Bilder in jeder Größe.
Unter neuen Verhältnissen liefert Bilder der höchsten Feinheit, Sauberkeit und Vollheit. Das Gerüste und Geländer der Photographen ist bei unserem Leben vollständig überwunden.



Bestes Mittel zur Hautpflege!!

Abwaschbarer Toilettecreme.
Das einzigartige heile, unzähligliche und lösliche Mittel zur Reinigung und Erhaltung eines seines Teintes, sowie zur Verhütung leichter Haut-

Canz'sches Mollin.

Dollfette ist im Gebrauch der Salben überall hässlich. Ihre Durchdringende Fähigkeit und dichten Wasserdampf u. d. aus den äußerlichen Materialien als einziges durchdringendes Mittel für die obige Zwecke empfohlen. Es haben & Dose A. 1.— in Abtheilung, leichter Tragen- und Paraffin-Verarbeitung, leicht durch die Herstellung. Th. Canz & Co., Leipzig.

Zu begießen durch die Salomon-, Börsen-, Kurprins-Apotheke, Aumann & Co., Oscar Preiss, S. Rieser, Maritt, Hofapotheke, z. weiss. Adler, Karl Stück Nachf., Seidenfleischweg.

En gros. En détail.
Gegründet 1858.

Delffarben.

Seine bekannten
Fußbodenfarben,
die ideal tragen, billiger und
bestes Fußbodenmaterial, sowie Fuß-
bodenplatten, in zwei Graden
tragen, welche ich bestend empfehlen.

Wilhelm Schmidt jr.,
Rödstraße 14,
Farbenhandlung, Delffarben- und Kittfabrik.

Hierzu drei Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage von Theodor Noeske, Holzspalterei und Kohlengroßhandlung in Leipzig.

Säcke und Planen

— Jutegewebe —

Strohsäcke, Schafdecken, Pferdedecken, Cocosbänder,
empfiehlt ein groß und ein detail

Leipzig, Ritterstrasse 24.

E. Neumüller,
Königl. sächs. Lotteriecollection.

Vogel & Co.,

Maschinen-Fabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede,
Neusellerhausen-Leipzig.

Empfiehlt für Lieferung von
Trommelmaschinen und Trommelfellen in allen Größen und Graden u. für alle Arten Schleifmaschinenbelten, sowie für
Lieferung von Maschinen und Anlagen für erwerbliche Zwecke.
Motorwagenfabrik und Motorwagen. Automatische „Automaten“, mechanisch, mechanisch verfehlte u. patentierte Motor-Teilfertigapparate. Werkzeugmaschinen vornehmster Arbeiten u. Renovierungen.
Spezialität: Bau von Briquettes-Abrikots-Anlagen mit Trademarken nach eigenem bewährten System (D. R. P. 28291), sowie mit Sandstein-Trommeln.

Reparaturen schnell und sauber bei civilen Preisen.

Natürliche Mineralwässer

in frischer Flüssigkeit.

Bade- u. Brunnensäfte, medizin. Seifen, Pastillen u.

halten kein auf Lager

sämtliche Apotheken Leipzig und der Umgegend.

Haupt-Niederlage und Versandt Löwen-Apotheke,
Leipzig, Grimmaische Straße 22.

Bis 12 Uhr

bleibt der Juwelier wegen seines Geschäftes geschlossen.

Gleichzeitig möchte mirre gebrüder Kunden darauf aufmerksam, daß die ange-
kommene Seite in

Leinen, Hemdentuch, Satins, Piqués etc.

in den Nachmittagsstunden unter Kostenpreis verkaufen werden.

S. Rosenthal, Katharinenstr. 16.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste

mit schönen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in Magazin
kunstgewerblicher Gegenstände, mehrheitl auf das Eigentümlich mit allen möglichen Requisiten
in Luxus- und Bedarfsgütern auf Brosse, Eisen, Nickel u. c. In- und aus-
ländischen Majoliken, Ungarische Fayencen, reizende Stoffe in Porzellan- und
Blaquit-Fantaisie-Sachen, wie auch Wiener und Offenbacher Lederwaren,
Pariser Bijouteries, Promenaden- u. Gesellschaftssachen, Japan- und China-
Waaren, auf das Rechte sofort, Detail-Gefahr zu 10% mit dem Uradressen Preises
aufgestellt. Ich kann eine Abteilung 1. Breitwiese.

welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in welcher sämtliche obige Artikel einschließlich versteckt sind; es kostet für diese die
Selben, welche mittels vortheilhaft kaufen will, ich bei Gebot erhält zu überreichen bei

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.

Für Vereine, Schulen, Sommerfeste

Premien und Verlosungsgegenstände,

sowie elegante und praktische Artikel für den Haushalt zu geringen Preisen.

D. unterhaltende Sommerfeste

in Tassen und Kinder verschieden gratis, große Tafelsalat

Umsatz, Reheben in Galanterie-Bijouterie-Vasen,

Kunst- u. Pädagogiken, Triumphstuhl 2. A. 50 A.

Reise-Utensilien u. c.

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke

in jeder Breitlage. — Verkauf ganz und frisch.

Ernst Enge, Grimmaische Straße 22.

passierte und 1. Größe.

Waschecht, von 2 A. an.

Bademodel, Bademantel empf.

J. Valentin, Katharinenstraße 20.

Max Friedrich & Co.

Plaatzw-Lipzig.

No. 39417.

Reibungskupplungen einfach,
billig u. bewährte.

Gegen
Unfälle
beim Transmissions-Betriebe.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

Waschmaschinen aller Konstruktionen werden häufig repariert,

reißt umgedreht.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

Waschmaschinen aller Konstruktionen werden häufig repariert,

reißt umgedreht.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

Waschmaschinen aller Konstruktionen werden häufig repariert,

reißt umgedreht.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

Waschmaschinen aller Konstruktionen werden häufig repariert,

reißt umgedreht.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

Waschmaschinen aller Konstruktionen werden häufig repariert,

reißt umgedreht.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

Waschmaschinen aller Konstruktionen werden häufig repariert,

reißt umgedreht.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

Waschmaschinen aller Konstruktionen werden häufig repariert,

reißt umgedreht.

Die preßfesten

Patent-Waschmaschinen u.

Wringmaschinen in jeder Ausführung empfiehlt in den billigsten Preisen

die Special-Zubehör von

A.B. Bernstein,

Leipzig, Herberstraße 38, im Hofe.

der Verordnung immer noch weiter aufgehoben und verbessert wurde, eine Steigerung des früheren Anhalts möglicher ist.

Herr Schmitz auf die früheren Verhandlungen in den Sothe berichtet der Herr Rektor die ungünstigen eingetretenden Veränderungen bei, Neuerungen des Projekts und betont noch, daß im Anschluß geblieben wurde, es möchte zur Verstärkung der ganzen Anlage nur tatsächlich die beiden und gutausgebauten Vorstufen des Hauses neue Bezeichnung finden.

Die Ausführungsart auf:

Befürwortung der Vorlage

wird einstimmig angenommen.

Herr Rektor Herr Dr. Tillmann für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs-, bsp.

Bau- und Betriebsaufgaben über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs-, bsp.

Bau- und Betriebsaufgaben über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs-, bsp.

Bau- und Betriebsaufgaben über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs-, bsp.

Bau- und Betriebsaufgaben über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der Vortrag wird einstimmig angenommen.

Der Herr Rektor berichtet für das Stiftungs- und

Elektronenhaus über:

Ein Übergang durchliche Verhandlungen im Vorste-

amter des nördlichen Friedhofs mit einem

Rohrleitungswande von 622 A 75 4.

Die Ausführungsart:

Die Vorlage passen.

Der V

PROSPECT.

Mark 1000 200 Actionen in Appoints von je 600 Mark

der

Deutschen Thonröhren- u. Chamotte-Fabrik.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik wurde im Jahre 1874 errichtet.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Das Aktienkapital betrug bis 1884 Mark 825 000.—; im letzten genannten Jahr wurde es hauptsächlich zur Beschaffung der nötigen Mittel für eine neu eingerichtete Branche auf Mark 1 000 200.— erhöht.

Sitz der Gesellschaft in Berlin. Zweigniederlassung in Münsterberg, woselbst sich auch die Fabrikatelliements und der Grundbesitz befinden.

Zweck des Unternehmens ist (§. 3 des Statuts):

„Der Erwerb, die Erweiterung und Durchführung der zu Münsterberg in Schlesien befindlichen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik des Herrn **Carl Adolph Brandt**, die Betreibung der Fabrikation von Porzellan- und Thonwaren, die Ausbeutung und Nutzbarmachung der Grundstücke, sowie überhaupt der Betrieb von Fabrikations- und kaufmännischen Geschäften aller Art.“

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt.

Innerhalb der ersten sechs Monate des Kalenderjahres findet in Berlin oder in Münsterberg in Schlesien die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft statt. Über die von derselben festzuhaltende Vertheilung des Kleingewinnes sind im §. 34 des Statuts, wie dieser Paragraph von der am 17. Juli 1888 stattgehabten Generalversammlung beschlossen wurde, folgende Bestimmungen getroffen:

- a) 5 Proc. werden dem Reservefonds überwiesen;
- b) sodann erhalten die Actionnaire bis zu 4 Proc. Dividende;
- c) von dem etwaigen Ueberschuss bezieht der Aufsichtsrath eine Tantieme von 10 Proc.; die Direction und die Beamten die ihnen vertragsgemäß zugesicherten Tantiemen;
- d) der Rest wird als Superdividende unter die Actionnaire vertheilt, sofern die Generalversammlung nicht anders darüber beschließt.

Die Ueberweisungen an den Reservefonds, welcher zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes dient, hören auf, sobald und so oft er die Höhe von 10 Proc. des Aktienkapitals erreicht hat. — **Eine außerordentliche Dotirung steht dem Reservefonds dadurch bevor, daß die Emittenten der Actionen, die Bankhäuser Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden sich verpflichten müssten, vorle 20 Proc. vom Nominalbetrage desjenigen Theiles der Actionen, die durch die Emittenten etwa bezogen werden, unentgeltlich dem Reservefonds zu zuführen.**

Die Auszahlung der Dividende erfolgt außer bei der Caisse der Gesellschaft auch bei den Bankhäusern Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden.

Der Aufsichtsrath bestand bisher aus den Herren **A. Munekel**, Rechtsanwalt, Berlin, Vorvorsitzender; **R. Stiller**, Fabrikbesitzer, Breslau, Stellvertreter; **J. Kolbe**, Kaufmann, Breslau; **H. v. Mitzlaff**, Ingenieur, Potsdam; **G. Scheibler**, Kaufmann, Berlin-Bestend. In der Generalversammlung vom 17. Juli 1888 wurden die Herren **G. Arnhold**, Banquier (Gebr. Arnhold), Dresden; **A. Aschkinass**, Berlin; **J. Grabowsky**, Berlin; **E. Sauer**, Banquier (Arons & Walter) Berlin, hinzugewählt.

Den Vorstand bildet seit Begründung der Gesellschaft Herr **Carl Adolph Brandt**.

Bilanz-Conto.

Debet.	A	A	A	A
Hausrat- und Gebäude-Konto:				
1. Grund und Boden } in Münsterberg am 31./12. 1888	100000	50		
Wiederholte 1887	989645	50		
	110000	70		
	1138295	88		
	11260	—		
Grundstück: Danzig, Hochkrieg 28	145288	34		
Thonindustrie-Maschinen-Utensilien- und Werkzeug-Konto	50172	98		
Thonindustrie-Maschinen-Utensilien- und Werkzeug-Konto	1914	80		
Werkzeuge-Konto	6574	62		
Wirtschafts- und Sachwert-Inventar-Konto	23750	—		
Gießerei-Konto	330000	64		
Umlauf-Konto: von und behalte hohe Umläufe	824	27		
Efferten-Konto	25408	55		
Rechn.-Konto	15570	48		
Guth-Konto	16910	46		
Konto-Guth-Konto: Saldo der Rechnungen	210106	74		
	1998870	16		

Credit.	A	A	A	A
Netto-Kapital-Konto	1000000	—		
Wert-Handels-Konto	450000	—		
Guth-Konto: Wegen noch nicht präsentierter Contoir	12217	50		
Recept-Konto	85002	10		
Guth-Konto: Arbeitser-Guth	1111	47		
Guth-Kontor-Konto: Saldo der Gießerei	268979	38		
Rechnungs-Konto	4371	63		
Gewinn- und Bruch-Konto: Gewinn-Saldo Mk. 174187.25 wie folgt nach Vertheilung beschlossen:	34545	80		
a. Rücksichtungen	9684	67		
1/2% auf Grund und Boden	9436	14		
1/2% auf Gebäude	7264	42		
1/2% auf Thonindustrie-Maschinen-Utensilien und Werkzeug	3017	29		
10% auf Rohstoffe	191	48		
10% auf Gießerei-Konto	2375	—		
10% auf Wirtschafts- und Sachwert-Inventar	557	40		
b. außerordentliche Rücksichtungen	15051	89		
Jenseit 30% auf Gießerei-Maschinen-Utensil. u. Werkzeug	9500	—		
40% auf Gießerei-Konto	3623	11		
65% auf Wirtschafts- und Sachwert-Inventar	1722	32		
c. Rücksichtungen auf Notablu. bis zur Höhe von 1 Mrd.	29897	32		
d. Rücksicht auf Aufsichtsrath	5487	20		
e. Tantieme an den Aufsichtsrath	6424	89		
f. 8% Dividende	3212	45		
g. Bertrag auf neue Bildung	1500	—		
	80016	59		
	18103	59		
	174187	25		
	1998870	16		

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.	A	A
Hausrat-Konto	174217	58
Verbrauchsmaterialien-Konto	70486	67
Reicht-Konto	16497	29
Reparaturen-Konto	16367	61
Gießerei-Betriebs-Konto	11703	57
Gießerei-Betriebs-Konto	8542	91
Rechtsabt.-Rohstoff-Konto	50171	63
Zisterne-Konto	25301	57
Zlossindustrie-Rohstoff-Konto	1439	10
Polysacchar.-Materialien-Konto	109789	35
Priort.-Bestände-Guth-Konto	22500	—
Gewinn-Saldo	174187	25
	681002	89
Credit.		
Per Bertrag von 1886	1908	96
Thonindustrie-Aufschluss-Konto	510756	34
Gebr. Stiller'sche Betriebs-Konto	102969	33
Wirtschafts-Betriebs-Konto	1409	96
	681002	89

An Dividenden wurden, seitdem das Aktienkapital wie gegenwärtig Mark 1.000 200.— beträgt, also seit 1884, regelmäßig 4 Proc. vertheilt, wobei aber dem Director der Gesellschaft, der zugleich bisheriger Alleinbesitzer der sämtlichen Actionen war, 1884 Mark 35 000.—, 1885 und 1886 je Mark 52 500.— unter dem Titel „Gehalt re.” vorweg gezahlt worden sind. Es hätte also für jedes dieser Jahre sehr wesentlich mehr Dividende gezahlt werden können, wenn die Vertheilung auf Grund des Modus, wie er für 1887 — abgesehen von den für dieses Jahr beschlossenen außerordentlichen Abschreibungen und dem großen Gewinnvortrag — zur Anwendung gekommen ist und künftig zur Anwendung kommt, erfolgt wäre.

Nachdem nämlich die Actionen jetzt an den Markt gebracht, „Actionair“ und „Vorstand“ somit nicht mehr, wie bisher, identisch sein werden, und der Titel „Gehalt für den Director“ von dem Titel „Dividende“ deshalb streng getrennt gehalten werden muss, so ist ein neuer Vertrag zugleich rückwirkend für 1887 mit dem Director geschlossen worden, der ihm um Mark 9000.— festes Gehalt und eine Tantieme von 5 Proc. von einem Theil des Kleingewinnes, die mit Mark 3000.— garantiert ist, bis 1894 der Gesellschaft verpflichtet. Die Sparparish, welche durch diesen Vertrag resultiert, in Verbindung mit dem in günstiger Weise fortgeschrittenen Geschäftsgang, zeigte sich für 1887 bereits in exaltanter Weise, indem nach Vornahme der Abschreibungen, Dotirung des Reservefonds und Verrechnung der Tantiemen, also rein netto, circa 12 Proc. verdient worden sind, wovon die Generalversammlung nur 8 Proc. als Dividende anzuschütten, von dem Ueberstiegenen aber die aus der untenstehenden Bilanz ersichtlichen bedeutenden außerordentlichen Abschreibungen vorzunehmen beschloß, so daß immerhin noch ca. 1½ Proc. des Aktienkapitals als Gewinnvortrag aufs neue Jahr übertragen werden können.

Beziehentlich des laufenden Geschäftsjahrs äußerte sich die Direction in dem vor wenigen Tagen erschienenen Geschäftsbuch dahin, daß sie glaube, noch bessere Resultate in Aussicht stellen zu dürfen, und zwar um deswillen, weil die Chamottefabrikation ausgedehnt werden konnte, weil neue Verträge auf größere Lieferungen mit den Canalisationbauverwaltungen der Städte Berlin und Charlottenburg zu Stande kamen, weil die Holzindustriebranche ein lohnenderes Resultat ergeben dürfte und weil endlich durch die Verpflichtung der Emittenten der Actionen, einen großen Theil ihres Nutzens dem gesellschaftlichen Reservefonds unentgeltlich zu überlassen, eine mehr oder minder bedeutende Zinsersparnis erzielt werden wird.

Die Grundstücke waren bis jetzt mit Mark 450 000.— Prioritäts-Pfandbriefen belastet, welche bis auf den winzigen Betrag von Mark 17 100 im Besitz der Bankhäuser Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden sind; diese Prioritäts-Pfandbriefe haben in Höhe von Mark 432 900 bereits für voriges Jahr auf die ihnen zustehenden Gewinnanteile verzichtet und für die restlichen Mark 17 100, welche von der Gesellschaft ihren Inhabern gekündigt worden, hat der Vorstand der Gesellschaft aus eigenen Mitteln vertragsgemäß Gewinn und Prämienzuschlag zu bezahlen. Bechuß Rückzahlung dieser Mark 450 000.— ist die Aufnahme einer hypothekarisch sichergestellten, mit 4½ Proc. verzinslichen und mit 105 Proc. rückzahlbaren Anleihe und zwar im Betrage von Mark 500 000.—, so daß also der Gesellschaft noch Mark 50 000.— neues Geld zusteht, in der Generalversammlung vom 17. Juli 1888 gleichzeitig beschlossen und ist diese Anleihe auch bereits von den vorstehend genannten Bankhäusern derartig übernommen worden, daß der Gesellschaft durch die Begebung selbst, also abgesehen von den nicht sehr bedeutenden Hypothekenübertragskosten re., kein Verlust erwacht.

Die von der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1887 genehmigte Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung lautet wie folgt:

Restaurant-Verkauf.

Wegen Aufzehr eines Gastronomie ist ein sehr gutes Restaurant in einem Vorort Leipzig verl. Sab. Nach. d. Zeit. Härtelstr. 12. Ein gutes Colonialwaren-Geschäft mit Dekoration in frischer. Dagegen ist es sehr schön, dass der Konsument nicht zuviel zuweilen kann. Aber erst A. W. Scheffler, Reudnitz, Kronstädterstr. Nr. 2.

Ein gutes Material, Produkte und Spirituosen-Geschäft in einer sehr frischen Lage. Vorort Leipzig, ist zu verkaufen.

Alles Röhre auf erste bei Herrn Schäfer, Reudnitz, Anger-Crottendorf, Sachsenstr. 20.

Seltene Gelegenheit.

Ein reizendes Polsterwaren-Haus u. Möbel-Geschäft mit großer Ausstellung, nebst 11 Jahre von mir geführten M. in einem lebhaften Betriebe, ca. 7000 Euro. mit großer Umsatz, ohne Konkurrenz, soll umsonst verkaufen. Jahres-Einnahmen wird nachgewiesen.

Dieselbe Rechnung werden geboten. Übernehmen Sieben unter N. 311620 in Haasenstein & Vogler, Dresden, zu kaufen.

Das erste und letzte Polsterwaren-, Tapeten-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft in einer Stadt von 32,000 Einwohnern, voll handelswürdig mit 30,000,- € Anfangsverlust zu verkaufen.

Offerten unter D. R. 140 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Schlosser, wieder neu leichtig machen will, erhält hierzu von einem geübten Meisterschüler vorzügliche Gelegenheit. Werden unter C. N. 42 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Verblendstein- und Ziegelfabrikation.

Zu Wettbewerb, nicht weit von einer größeren Stadt von Städten, bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit zur Aufstellung von neuen Verblend- und Ziegelfabriken. Eisenbahnanbindung mit den wichtigsten Grundstücken, ein völlig zu gewinnender Betrieb und Seiten, einer Sonne und sehr wichtigen Brunnwasser, die für die Wasserversorgung eignen, sind im eignen Ort vorhanden.

Es wird ein Fabrikant mit Kapitalanlage, der Bau und Betrieb selbstverständlich übernimmt, gesucht. Offerten unter O. W. 2655 in Haasenstein & Vogler, Dresden.

Hier eine in Roten Berichten bestätigte, seit vierzehn Jahren in ganz Deutschland u. Experten gut eingeholt.

Papierstuckfabrik,

derer Rechte nachweislich haben Verbleib geworden, sucht in d. Theilbericht nur Investitionen unter 30,000,- € unter D. R. 128 in den Inlanden d. d. hier.

Ein neuer Großdruckerei, komplett, Fabrikations-Baub. 17 Tage, ist für 100,- € zu verkaufen. — Offerten unter M. L. 924 in Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Briefmarken-Album

zu verkaufen. Stempelkatalog. 18. Hof p. 7.

Pianoforte-Magazin

von G. Schlemüller, in der Reihe 2. I. Pianinos. Flügel

Rud. Drach Sohn-Barmen, Schleifer. St. Mag. d. Kons. J. G. Vogel & Sohn-Planer i. V. Gebrauchte Instrumente werden in Barmen gekauft.

Gebrauchte Klaviere, Flügel, Orgeln, Harmoniums, etc. werden in Barmen gekauft.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Ein Gebrauchtes Pianino, 2. Preis, 100,- € zu verkaufen.

Tüchtige Maler- und Lackier-Gesellen werden angestellt.
Hofkunst Nr. 25. Burmester.

Tüchtige Maler- und Lackier-Gesellen,
seine einen tüchtigen Gehälter und
Gewerbeschreiber sucht.

Otto Lippmann, Turnerstraße 21.

Ein junger Maler- und Lackier-Geselle,
seine leicht, nicht aufrechter werden mög-
lich nach auswärtig geladen. Wiedungen
werden Montag von 11—1 Uhr in Leipzig.
Dreißig Pfund Kosten, eine Königliche und
Wittelsbacher entgegenzustellen.

Barbier-gehilfen sucht einen Unterricht
Tollestraße 36. Heinrichs.

Gesucht ein Zimmermann von 8 Tage
Grunewaldstraße Nr. 3, Dörling.

1. Februar zu jeder Stunde Straße 39, II.

30 Mann Steinmechanen
finden noch dauernde Beschäftigung in guter
Sindelfeld bei

Carl Müller Jun.

in Nied.

Unter Kochscheide gekauft Weiß 66, III.

Prakt. Schuhmachers-Unterricht.
Abendstunden noch 2 Theatertage gekauft.

Kammel, erh. Hofschuhmachers-2. IV. rechts.

1. Küchenchef und 2 Köche sucht durch

J. Schumacher, Weißstraße.

Buchfitter mit Gastronomie, 1. November, Ia, III.

Gesucht 1 tüchtiger Küster Buchfitter mit

Gastronomie durch W. Kühn, Königsgäßchen 2.

Ein Oberkellner
mit Spezialkenntnissen, guten Kenntnissen
und ehrlich zu sofortigem Unterricht
sucht im

Hotel zum wilden Mann
in Bamberg (Ergebnis).

2. Oberkellner i. Hotel I. A. 5. Zimmer,
2. Oberkellner Saal- und Serv.-Kellner,
gel. durch J. Schumacher, Weißstraße.

3. Kellner, Haas u. Kellner 5. November, Ia, III.

4. Kellner gekauft, 2. II. 6. Zimmer, I. L.

Tüchtige Toalets- und Restaurantschänke
gesucht Burgstraße 7, L.

Küchenmeister v. 18—20, 3. u. 4. Raum,
sucht sofort Jährling, Johanneckstraße Nr. 16.

4. Kellnermeister, 2. Dienstküchen, 30 A

Geb., 1. Gerberküche, 4. L.

1. Koch i. Hotel, 2. Kellnermeister, 4. perfekte

Küche, 1. Koch u. Küchzelle, 1. u. 15. August,

inclus. Küch. Küchenmeister, 3. L.

Küche, Rechnungsschänke u. Gastronomie,
sucht F. Schimpf, Scherzerstraße, 16.

Lehrling

mit großer Schulbildung gesucht von einem
herrlichen Engros-Geschäft. Off. Offerten unter I. E. 996 an Herrn Hause-

stein & Vogler, hier, erhöhen.

Ein tüchtiger Marktmeister gesucht

E. W. Vollbrecht,

Windmühlestraße, 7.

Einen jungen Marktmeister aus der

Colonialwarenhandlung suchen.

Gehr. Markort, Weißstraße 12.

Einen jungen tüchtigen

Markthelfer

sucht Blaetzel & Co., Görlitz, 6. Untergesch.

zu jedem Sonntag nach 9 Uhr.

Herr sein Spiritusengeschäft

sucht einen tüchtigen Arbeiter aus Jägers-

höhe Löwe Karls, Weißstraße 1.

Arbeitsbüroarbeiter von 14 Jahren auf besserer

Gartengenossenschaft arbeit.

Ampringsstraße 22, Gartengenossenschaft.

1 Arbeitsbüroarbeiter gesucht Blaetzel, 6. bei Löw-

Arbeitsbüroarbeiter, 14—16 Jahre, suchte

Knappe & Würk, Weißstraße.

Einen tüchtigen Kaufbeamten mit guten

Kenntnissen beschaffen, indem

Poehl & Danker, Weißstraße 6, L.

Ein ordentl. u. tüchtiger Kaufbeamter für

großes Geschäft gel. Off. v. M. der Bildern

sub V.N. 118 „Invalidenstraße 4“, hier.

Gedarbeiter werden angekommen

Blaukraut der Hanfblattfabrik, Weißstraße.

1. Berndt, Biener, 1. Berndt (Fisch),

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener, 1. Biener,

1. Biener, Biener, 1. Biener, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger, unverheirath-

Kutscher,

möglichst gebildeter Kutscher, mit besten

Kenntnissen, Off. mit Sonnenblumen- und

Glockensträußen u. T.A. B. 1. Grp. d. Bl.

Ein junger Kutscher gesucht

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener,

1. Berndt, Biener, 1. Biener, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger, unverheirath-

Kutscher,

möglichst gebildeter Kutscher, mit besten

Kenntnissen, Off. mit Sonnenblumen- und

Glockensträußen u. T.A. B. 1. Grp. d. Bl.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger, unverheirath-

Kutscher,

für groß. Wäscherei, 10. August, 1. Grp.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener,

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Blaukraut der Hanfblattfabrik,

1. Berndt, Biener, 1. Berndt, 1. Biener.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher,

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 212.

Montag den 30. Juli 1888.

82. Jahrgang.

Brühl 41,

Ecke der Galleschen Straße,

ab Nr. 1. Oktober a. e. oder später in 1. Etage als Bureau, Expedition oder Warenlager passende Geschäftsräume, meistens mit Niederlagen zu vermieten durch die Reichsmühle

Johann Freytag zum Paul Freytag,
Reichsmühle 27.

Geschäftslocalitäten (Buchhändlerlage),
drei große Räume, Thalstr. 26, part., Preis jährlich 600 A., ver-
sorger oder 1. Oktober zu verm. Röhrl. dasselbst Vorm. 9—12 Uhr.

Poststrasse No. 4

ab im Seitenabsatz rechts ein großer Raumhaus in 1. Etage per sofort zu vermieten.
Röhrl. dasselbst Hausmann.

Geräumiger Laden mit großem Schaufenster,
Kupferstraße 2, zu vermieten. Röhrl. dasselbst Reiter in Kraft's Hotel de Russie.

Herrschäfliche Stallungen,

je 2 Stände, mit allem Zubehör aus Nr. 1. Oktober Brückenstraße 22 zu
vermieten. Röhrl. dasselbst Hospitalstraße 2, part.

Pfaffendorfer Straße Nr. 52

ab nach der 1. und 2. Etage sofort oder 1. Oktober zu verm. 5 m² verhältn. 2 eingesch. Stufen, 2 Räume, Bod., Keller, Röhrl. dasselbst nach dem Kaisertor. Röhrl. d. Haus.

Grassistraße, Eckhaus a. d. Spieckbrücke

eine zweite Etage, 6 Stuben, Salons mit Balkon nach Süden, Röhrl. d. Hausmann und Schreinbach, per 1. Oktober d. S. zu vermieten. G. Blaßel.

Ecke Dörrien- und Querstraße.

eine kleine Etage, 6 Stuben, Salons mit Balkon nach Süden und Eingangstür und 5 Zimmer, auch
reichlich Balkone, ist leicht zu vermieten.
Röhrl. Dörrienstraße 1, 1. Etage.

Albertstrasse Nr. 31

eine 3. Etage, 5 Zimmer, Bod., eine 1. Etage, 4 Zimmer mit einzelnem Zubehör, sofort zu vermieten.

Wohnung

per 1. Oktober zu vermietene Vorstraße 8, 2. Etage.

Concerthaus—Flossplatz,

Samstagstr. Nr. 9, sind herrschaftliche Wohnungen (mit allen Komfort, Bod. u. aufgeklebt) per sofort oder später zu verm. Preis 600—1500 A. Röhrl. d. Hausmann Kompe-

fehr Nr. 10 aber im Geschäft von 10—12 Uhr und 4—6 Uhr.

Elsterstrasse 14

bodengleiche Wohnungen, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten.

Alexanderstraße 23

elegante Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, für 800 A. zu vermieten.

Mensche Löhrstraße 9

Wohnungen bis 800 A. zu vermieten.

Gohliser Straße 1, Nordstadt, Wohnung 700 A. Laden mit

Wohnung 900 und eine Wohnung 440 A zu vermieten.

Villen-Colonie Niederlössnitz.

Die neueröffneten, von großen Villen umgebenen neuen Siedl., im Mindestmaß der benötigten Löhne kostet und gelegen, wo Nähe zu Friede besteht, werden diese Räume für Miete oder länger Zeit angemessen Talente schaffen können, auf Basis mit Nachteil an meine Familie (Walter u. Schreiber). Mit Dresden begrenzt Verbindung zu jeder Zeitpunkt ab 10 Uhr. Röhrl. d. Haus.

Der Carl Chrysellius in Leipzig, Reitweg Nr. 9, wird die Nähe haben, um diese Ansicht zu geben.

Logis Vermietung.

Grimmatische Straße Nr. 20 ist per 1. Oktober er. die zweite Etage, befindet in 5 Stuben, 3 Räume, 1. Etage.

für den Preis von 750 A. zu vermieten. Die Räume müssen über den größten Teil während der Oster- und Herbstzeit auf 14 Tage gerichtet werden.

Der Vermietung in Mittwoch, den 1. Aug., von 1—2 Uhr Nachmittags, Donnerstag Vormittag von 8—9, sowie Nachmittag von 1—2 Uhr und Freitag Vormittag von 8 bis 10 Uhr im Hotel zum Goldenen Baum zu sperren und ermittelte Preise unter T. T. Dörfel zum Goldenen Baum.

Thomasiusstr. 17

ab die 2. und 3. Etage, gründlich, je 4 Zimmer, Bod., für 750 u. 800 A. Bod., ab 1. Oc-
tober zu vermieten.

Röhrl. Thomasiusstraße 5, part. links.

Lessingstraße 13

ab die dritte Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 1—2 Räumen, nicht Balkone und Balkon, für 800 A. per 1. Oktober a. e. zu vermieten.

Grimmatische Straße 19

die 4. Etage, bestehend aus 4 sehr ge-
räumigen Räumen nicht Balkone, auch zu
gewissermaßen geringen für 800 A. per
sofort oder später zu vermieten durch
Reichsmühle Dr. Taeschner,
Haarstraße 8, II.

Gohlis, Blumenstraße Nr. 7,

2 habe 2. Et. zum 1. Oktober a. e. zu ver-
mieten. Röhrl. d. Hausmann oder den
Seipelt & Stein in Leipzig, Kupferstraße.

Neudnit, Borvitzstraße 16,

ab eine ½. Etage, 2 Stuben, Räume, Räume mit Balkon, am 1. Oktober zu
vermieten. Röhrl. portiere.

Rosenthalgasse 2, Promenadeinsel,

ab eine 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben,
Räume, Balkone, Wändenfomme, archi-
tectural Corridor, Boden, Räume, u. 1. Et. zu
vermieten. Preis 650 A. zu erste.

Während: 41 ab die sehr frühe
2. Etage, Salons, 5 Zimmer u. reich-
scher, Bod. u. Balkone, am 1. Oktober zu
vermieten. Röhrl. portiere.

Dufourstraße 1,

ab Althaus, ab die Wohnung im
3. Stock sind für 1. Oktober zu vermieten,
Mietpreis 650 A. Röhrl. bei Gräfinen
Schlesien im Hause und bei
Reichsmühle Edmund Metzsch,
Reichsmühle 6.

Ellerstraße 59, 3. Et. rechts

ein niedliches Zimmer zu vermieten.

zu vermieten 1. October ½. 3. Etage, per
im Reichenbach, 375 A. Emiliestraße 38, II.

Wohnungenstraße 24
sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen
von 800 A. ab zum 1. Oktober oder später
zu vermieten.
R. & Dr. Engel, Reichsmühle 19.

Albertstraße 10
im Rennen, per 1. Oktober, nach 2 Wohnungen
zu 725 und 870 A. zu vermieten.
Röhrl. d. Polier.

Gohlis

reizvolle Wohnungen im Rennen, Gohlis
und Georgstraße, per 1. Oktober
zu vermieten. Röhrl. d. Polier.

Neues Concerthaus

Wapenstraße 9, hoch, Wohnungen m.
Bod. u. 1. 1000—1500 A. per 1. Oct. Be-
sichtigung zu jeder Tagesszeit. Röhrl. d. Polier.

Logis mit Wasserleitung

per 1. August zu vermieten.

Röhrl. Albertstr. 12. Gustav Loes.

Gohlis, Kupferstraße 10, gut verh. Logis
zu verm. Röhrl. d. Polier.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,

2 Logis der 1. Oktober zu 255 und 260 A.,
ein Logis sofort 200 A.

Preis Logis im Rennen von 150—450 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu verm. Weißer, 68, 34.

eine Wohnung, höchstens aus 6 Stuben,
2 Wohnen, Küche, Balkon und Dachter, für
1020 A. pro anno. Röhrl. Weißer, 68, 68, 34.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu verm. Weißer, 68, 34.

eine Wohnung, höchstens aus 6 Stuben,
2 Wohnen, Küche, Balkon und Dachter, für
1020 A. pro anno. Röhrl. Weißer, 68, 68, 34.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Preis Logis im Rennen von 180—210 A.
ist ab später zu verm. Gohlis, Reichsmühle 8.

Per 1. Oct. a. 8 zu 800 A. zu vermieten.

Gohlis, Einbecker Straße Nr. 29,
2 Logis sofort 200 A. zu vermieten.

Hausbrandkohlen- und Holz-Preise

von
Theodor Noeske

Holzspalterei und Kohlengrosshandlung.

Hauptcomptoir Leipzig, **Gerichtsweg**, links neben dem Eilenburger Bahnhof.

(Filialbestellcomptoir **Markt 17**, Königshaus.)

Gültig vom 15. Juli 1888 ab bis auf Weiteres.

Steinkohlen

pro einfache 100-Ctr.-Lowry (garantierte 60 Hect. Ladung) frei Keller gegen netto Cassé oder nach Vereinbarung.

	Vorzüglichste Zwickauer	Prima Oelsnitzer
Pechstückchen	1/2 Lowry	1/2 Lowry
Waschwürfelkohle I. Grösse	M. 86.—	M. 44.—
do. II.	" 86.—	" 23.—
Waschknörpelkohle I. Grösse	" 85.—	" 43.50
	" 78.—	" 22.75
	" 39.50	" 20.50
	"	" 88.—
	"	" 45.—
	"	" 23.50

Böhmisches Patent-Braunkohlen.

	Beste Karbitzer Duxer etc.	Mariascheiner Prima-Waare.
Stückkohle (Pechglanz)	1/2 Lowry	1/2 Lowry
Salonstückkohle	M. —	M. —
Mittelkohle	" 68.—	" 34.50
	" 65.—	" 17.50
	" 65.—	" 33.50
	"	" 17.—
	"	" 70.—
	"	" 36.—
	"	" 18.50

Prima Rehmsdorfer Presskohlensteine

(Pressstoff) 1/2 Lowry M. 64.—, 1/2 Lowry M. 33.50, 1/2 Lowry M. 17.—, 1000 Stück M. 14.50,

500 Stück M. 7.50.

Prima Briquettes

1/2 Lowry M. 63.—, 1/2 Lowry M. 32.75, 2000 Stück M. 8.70, 1000 Stück M. 4.40, pro Ctr. 66 Pfg.

Schichtlohn und Treppenstragen je à Ctr. 4 Pfg. extra, 200 Ctr. ab Lowry à Ctr. 49 Pfg.

Brennhölzer, gespalten pro Raummeter frei Haus.

Bei Abnahme von

	Einz. Rm.	5 Rm.	10 Rm.	
Kiefer (Anbrennholz)	M. 11.75	M. 11.50	M. 11.—	auch halbe
Eiche	" 13.75	" 13.50	" 13.—	Meter
Birke	" 14.75	" 14.50	" 14.—	und einzelne
Buche	" 15.75	" 15.50	" 15.—	Körbe.

Gesägt oder in Scheiten entsprechend billiger.

Aufträge, welche mir

bis Mitte August d. J.

zugehen, werden noch zu den oben angeführten Preisen ausgeführt, später eingehende Bestellungen können jedoch nur zu den dann bestehenden höheren Tagespreisen effectuirt werden. Die Preissteigerung darf eine hohe werden und ist baldigste Auftragsertheilung im Interesse meiner geehrten Abnehmer dringend zu empfehlen.

Hochachtungsvoll D. O.

Bestellzettel.

Herrn Theodor Noeske

Leipzig,

Gerichtsweg, links neben dem Eilenburger Bahnhof.

Ersuche um Zusendung von

Lowry

Raummeter

den

Wohin

Name:

abzutragen?

Wohnung:

Nebenstehenden Bestellzettel
bitte in

Couvert verschlossen
und frankirt
in einen Postkasten werfen zu
lassen.

Porto wird vergütet.

Druck von Fr. Richter in Leipzig-Händel.